

# Ein Tag der Superlative

Rinteln bewirbt sich um Ausrichtung des „Tag des Sports“ im August / Kreissportbund schickt Bewerbung los

VON MARIELUISE DENECKE

**RINTELN/LANDKREIS.** Falls Rinteln den Zuschlag bekommt, könnte es eine große Nummer für die Stadt sein: Mehrere Hundert Teilnehmer, mehrere Tausend Besucher, und Angebote, wohin man sieht.

Die Stadt Rinteln wird sich auf die Ausrichtung des „Tag des Sports“ bewerben, unter der Federführung des Kreissportbunds (KSB) Schaumburg. Das wurde auf der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Rin-

telner Sportvereine mitgeteilt.

Der Tag des Sports wird seit 2014 drei- bis viermal im Jahr ausgerichtet, immer in einer anderen niedersächsischen Stadt, zuletzt unter anderem in Verden und Osnabrück. 2014 hatte der KSB es außerdem geschafft, den Tag nach Bad Nenndorf zu holen. 450 Aktive haben damals mitgemacht und rund 2500 Besucher in die Stadt gelockt, zählte Hagen Rank vom KSB auf. Die Erfahrungen aus Bad Nenndorf seien so positiv gewesen, dass man den Tag noch einmal nach Schaumburg holen möchte.

Der KSB hatte daher in Rinteln gefragt, ob sich die Vereine vorstellen könnten, den Tag auszurichten. Denn obwohl der KSB als Sportbund den Tag ausrichten wird, braucht es „starke Vereine“, die die Organisation übernehmen und den Tag mit Leben füllen, so Rank.

Für die AG der Rintelner Sportvereine eine Frage der Ehre: Allein die VTR, der TSV Krankenhagen, der SC und der WSV haben ihre Zusage gegeben. Mitmachen könnten außerdem der TSV Steinbergen, Eintracht Exten, der

Schützenverein Todenmann, der Kanu-Club, die Segelflieger und viele mehr.

Der Tag des Sports ist eine ganztägige Veranstaltung, bei der sich die Vereine der Stadt und des Landkreises der Öffentlichkeit präsentieren können. Er soll auch eine Anerkennung für die Arbeit sein, die ehrenamtlich in den Vereinen geleistet wird, so Rank.

Obwohl der Tag in der Wekerstadt stattfinden soll, ist es eine Veranstaltung „für alle Vereine im Landkreis“, betonte er. Die Voraussetzungen in Rinteln, so Rank, würden die

in Bad Nenndorf noch toppen. Allein durch die Nähe zur Weser könnten sich viele Wassersportarten präsentieren.

Stattdessen wird der Tag am Sonntag, 20. August. Das Ministerium fördert jede Veranstaltung mit bis zu 25000 Euro. Im Jahr 2014 seien außerdem noch die Sparkasse und die BKK24 als Sponsoren aufgetreten.

Nun hat der KSB die Bewerbung ans Innenministerium geschickt, Ende Januar oder Anfang Februar soll die Information kommen, welche Städte die Zuschläge bekommen.